

Kenntnisnahme	Vorlagen - Nr.:	VO/4224/2015	TOP
	Status:	öffentlich	
	Datum:	05.08.2015	
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Dezernat:</u>			
<u>Fachdienst:</u>		20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>		Preis, Theobald	
<u>Beratende Gremien:</u>		Magistrat Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg	

**Vollzug des Haushaltsplans 2015
hier: Halbjahresbericht**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von der beiliegenden Zusammenstellung von Eckwerten über den Vollzug des Haushaltsplans 2015 zum 1. Halbjahr 2015 Kenntnis zu nehmen.

Begründung

Damit die Stadtverordnetenversammlung auch unterjährig einen Einblick in die Haushaltswirtschaft erhält, sieht § 28 Abs. 1 GemHVO vor, dass die Stadtverordnetenversammlung mehrmals im Jahr über den Haushaltsvollzug zu unterrichten ist.

Dieses Erfordernis wird durch den vierteljährig erstellten Budgetbericht und dem jetzt vorgelegten Halbjahresbericht 2015 erfüllt

Egon Vaupel
Oberbürgermeister

Anlage

Gesamtergebnishaushalt - Erträge

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.800.000 €	1.652.401 €	2.643.059 €			44,94
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.801.000 €	3.548.941 €	7.107.215 €			60,07
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.875.000 €	2.640.580 €	2.798.290 €			27,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €			0
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	142.034.000 €	31.439.670 €	104.090.886 €			26,71
06	547	Erträge aus Transferleistungen	7.311.000 €	1.322.649 €	1.874.441 €			74,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	18.956.000 €	4.572.628 €	9.090.554 €			52,04
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.216.000 €	1.304.000 €	2.608.000 €			50,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.109.000 €	68.077 €	209.862 €			97,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	210.102.000 €	46.548.946 €	130.422.306 €	- €	- €	37,92

Da die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 8) erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden, sind diese anteilig mit je 25 % des Ansatzes pro Quartal berücksichtigt.

Die Ertragsentwicklung ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer für das II. Quartal 2015 erst nach dem 30.06.2015 gebucht werden.

Im 1. Halbjahr 2015 konnten 62 % der ursprünglich geplanten Erträge realisiert werden. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass aufgrund der jüngeren Entwicklungen (Gewerbesteuernachzahlung aus Vorjahren u. a.) die Ansätze der Erträge im Rahmen des I. Nachtragshaushaltes 2015 erhöht werden.

Ausgewählte - Ertragspositionen

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
5552000	Grundsteuer B	10.300.000 €	1.911.802 €	3.849.873 €			62,62
5553000	Gewerbsteuer	94.100.000 €	17.271.888 €	87.606.851 €			6,90
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.670.000 €	10.434.573 €	10.434.573 €			67,05
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.430.000 €	1.444.059 €	1.444.059 €			67,40
5401010	Schlüsselzuweisungen	9.905.000 €	2.440.323 €	4.880.646 €			50,73
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	2.579.000 €	808.092 €	808.092 €			68,67

Hinweis:

Die Raten für das II. Quartal 2015 für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der Umsatzsteuer und des Familienleistungsausgleichs werden erst Ende Juli 2015 gezahlt, so dass diese im Ergebnis des 1. Halbjahres 2015 noch nicht berücksichtigt sind. Diese sind wie folgt festgesetzt worden und werden im III. Quartal 2015 gezahlt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.211.902,89 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.389.583,55 €
Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	532.587,63 €

Das Jahresergebnis beim Einkommensteueranteil und beim Umsatzsteueranteil beinhaltet als Prognose die Werte der Steuerschätzungen aus dem Mai 2015:

Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	31.670.000 €	10.434.573 €	10.434.573 €	18.646.476 €	33.455.077 €	-5,64%
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4.430.000 €	1.444.059 €	1.444.059 €	2.833.643 €	5.685.321 €	-28,34%
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	2.579.000 €	808.092 €	808.092 €	1.340.680 €	2.405.855 €	6,71%

Perspektive bis zum Jahresende

Treffen die Erwartung der Steuerschätzung vom Mai dieses Jahres zu, werden die Ansätze des Einkommenssteueranteils und des Umsatzsteueranteils des Haushaltes 2015 überschritten.

Gesamtergebnishaushalt - Aufwendungen

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	46.735.000 €	10.677.773 €	18.202.904 €			61,05
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.721.000 €	1.399.474 €	2.583.868 €			61,56
13	60,61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.626.000 €	11.128.077 €	18.992.356 €			62,48
14	66	Abschreibungen	13.965.000 €	3.491.250 €	6.982.500 €			50,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.250.000 €	7.116.819 €	13.069.375 €			56,80
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	51.824.000 €	10.956.841 €	18.430.109 €			64,44
17	72	Transferaufwendungen	16.747.000 €	3.881.110 €	7.362.921 €			56,03
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.000 €	2.512 €	4.823 €			89,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	216.912.000 €	48.653.857 €	85.628.855 €	- €	- €	60,52
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ././ Pos. 19)	- 6.810.000 €	- 2.104.911 €	- 44.793.451 €	- €	- €	

Da die Abschreibungen (Zeile 14) erst im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht werden, sind diese anteilig mit je 25 % des Ansatzes pro Quartal berücksichtigt.

Im 1. Halbjahr 2015 sind rd. 39 % der ursprünglich veranschlagten Aufwendungen gebucht worden. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass die vorläufige Haushaltsführung erst im Juli 2015 mit der Genehmigung des Haushalts 2015 geendet hat.

Gesamtergebnishaushalt - Finanzergebnis und außerordentliches Ergebnis

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
21	56,57	Finanzerträge	3.075.000 €	467.368 €	1.608.860 €			47,68
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.176.000 €	304.950 €	860.031 €			72,92
22a	davon	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	560.100 €	- €	37.121 €			93,37
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	- 101.000 €	162.418 €	748.830 €	- €	- €	
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	- 6.911.000 €	1.942.493 €	45.542.281 €	- €	- €	
25	59	Außerordentliche Erträge	2.003.000 €	84.513 €	84.638 €			95,77
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	- €	2 €	5 €			0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	2.003.000 €	84.511 €	84.633 €	- €	- €	
28		Jahresergebnis (Pos. 24 und Pos. 27)	- 4.908.000 €	1.857.982 €	45.626.913 €	- €	- €	

Da wir im Haushaltsjahr 2015 bisher nur geringfügig Kassenkredite in Anspruch nehmen mussten und die Aufnahme von Investitionskrediten hinausschieben konnte liegen wir bei den Zinsaufwendungen unterhalb der Planzahlen.

Das außerordentliche Ergebnis ist geprägt durch Grundstücksverkäufe über Buchwert. Ob alle anvisierten Grundstücksverkäufe zu den prognostizierten Preisen abgewickelt werden können, bleibt abzuwarten.

Finanzhaushalt - Investitionen

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015	Verbleib bis Jahresende in %
Einzahlungen (Bilanzkonten)	13.436.000 €	1.079.668 €	2.459.510 €			81,69
Einzahlungen (Zahlungskonten)	13.436.000 €	1.179.558 €	2.652.948 €			80,25
Auszahlungen (Bilanzkonten)	51.885.000 €	8.312.228 €	16.503.504 €			68,19
Auszahlungen (Zahlungskonten)	51.885.000 €	5.115.670 €	12.577.848 €			75,76

U. a. führen folgende Gründe dazu, dass bis zum 30. Juni 2015 erst rd. 25 % des Ermächtigungspotentials für Investitionen in Anspruch genommen wurden:

- Schulbaumaßnahmen werden bevorzugt in den Ferien umgesetzt
- Genehmigung des Haushalts durch das Regierungspräsidium im Juli 2015

Dies spiegelt sich dann natürlich auch auf der Einzahlungsseite wider.

Perspektive bis zum Jahresende

Es ist davon auszugehen, dass ein großer Teil des Ermächtigungspotentials für Investitionen bis zum Jahresende 2015 in Anspruch genommen wird

Finanzhaushalt - Finanzierungstätigkeit

ohne Kassenkredite

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2015	Ergebnis I/2015	Ergebnis I + II/2015	Ergebnis I bis III/2015	Ergebnis I bis IV/2015
Einzahlungen (Zahlungskonten)	38.449.000 €	12.691.000 €	12.691.000 €		
Auszahlungen (Zahlungskonten)	11.781.000 €	915.019 €	2.967.718 €		
Nettoneuverschuldung	26.668.000 €	11.775.981 €	9.723.282 €	- €	- €

Im 1. Halbjahr 2015 wurden Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 1.491 T€ und Kredite vom Kapitalmarkt in Höhe von 11.200 T€ aufgenommen. Ansonsten sind bisher nur die regelmäßig fällig werdenden Tilgungsleistungen gebucht worden.

Perspektive bis zum Jahresende

Für das 2. Halbjahr 2015 ist vorgesehen weitere Kredite bei der staatlichen Förderbank KfW über die Programme „Energieeffizient Sanieren“, und "Barrierearme Stadt" zu beantragen, um damit die Liquidität auch im kommenden Jahr sicherzustellen. Der aktuelle Zinssatz für die Programme „Energieeffizient Sanieren“ und "Barrierearme Stadt" liegt zurzeit bei 0,05 % bei einer Laufzeit von 20 Jahren (Zinsbindung 10 Jahre).

Kassenlage 2015

Monat	Kassenbestand zum Monatsende T€	Kassenkredit zum Monatsende T€
Jan-15	8.270	13.500
Feb-15	10.055	0
Mrz-15	2.100	11.500
Apr-15	2.421	14.500
Mai-15	12.736	0
Jun-15	44.529	0
Jul-15		
Aug-15		
Sep-15		
Okt-15		
Nov-15		
Dez-15		

Perspektive bis zum Jahresende

Die Stadtkasse kommt aufgrund der Liquidität durch die im Juni erfolgte Gewerbesteuernachzahlung im Jahr 2015 ohne die Aufnahme eines Kassenkredites aus.

}

le

5.

n,

d.

Haushalt 2015

Halbjahresbericht

Stand: 01. August 2015

Nr.	Name	Budgetierter Betrag mit Nachtrag
5552000	Grundsteuer B	8.700.000,00
5553000	Gewerbsteuer	135.726.000,00
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	33.455.000,00
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.685.000,00
5401010	Schlüsselzuweisungen	9.905.000,00
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	2.579.000,00

Prognose	Gem.anteil Einkommenssteuer
I. Quartal 15	
II. Quartal 15 aufgrund Mitteilung Hess. Städtetag 13.07.15	
III. Quartal 15 mit Annahme gleich III. Quartal 2014 mit Steigerung 5%	
IV. Quartal 15 mit Annahme gleich IV. Quartal 2014	

Ansatz	33.455.000,00
Differenz	

Budgetierter Betrag ohne Nachtrag	Bewegung bis 31.03.15	Bewegung bis 30.06.2015
10.300.000,00	1.911.802,16	3.849.873,32
94.100.000,00	17.271.887,74	87.606.851,12
31.670.000,00	10.434.572,96	10.434.572,96
4.430.000,00	1.444.058,89	1.444.058,89
9.905.000,00	2.440.322,99	4.880.646,23
2.579.000,00	808.091,68	808.091,68

Gem. Anteil Umsatzsteuer	Familienleistungsausgleich
1.419.649,31	
1.369.514,67	
1.119.316,39	
1.175.282,21	
1.143.725,97	
1.200.912,27	
5.165.358,46	
5.685.000,00	2.579.000,00